



-- D1K D04 Wasserdicht

- lösemittel-, bitumenfrei
- standfest
- extreme Rissüberbrückung

D1K D04 Wasserdicht

ist eine lösemittel-, wasser- und bitumenfreie Bauwerksabdichtung in Anlehnung an die DIN 18533. Nach der Durchhärtung ist die Abdichtung wasserundurchlässig, rissüberbrückend bis 5 mm und beständig gegen natürliche betonaggressive Grundwässer.

Eigenschaften:

Basierend auf der SMP-Technologie kombiniert **D1K D04 Wasserdicht** die sichere Rissüberbrückung und Wasserundurchlässigkeit einer marktüblichen Bitumendickbeschichtung mit den unschlagbaren Verarbeitungseigenschaften einer Bitumenemulsion. Der lösemittel-, wasser- sowie bitumenfreie **D1K D04 Wasserdicht** haftet sehr gut auch auf leicht feuchten Untergründen im Temperaturbereich + 5 °C bis + 35 °C. Der zweimalige Auftrag erfolgt mittels Kurzvelourrolle.

D1K D04 Wasserdicht ist gemäß den „Prüfgrundsätzen für Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen, Fassung 06/2006“ Bauregelliste A Teil 2, 1.12 (abP) für Abdichtungen nach DIN 18195 Teil 4, Teil 5 und Teil 6 bauaufsichtlich zugelassen. Zum Abdichten senkrechter Flächen, wie Kelleraußenwände aus Mauerwerk, Beton und WU-Beton wird der standfeste **D1K D04 Wasserdicht** eingesetzt.

Untergrundvorbereitung:

Der mineralische Untergrund muss fest, tragfähig und eben sowie frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Die zu beschichtenden Flächen dürfen keine Trennschichten aufweisen. Unregelmäßige Mauerwerksflächen mit einem mineralischen Ausgleichsmörtel schließen bzw. ausgleichen.

Verarbeitung:

D1K D04 Wasserdicht nicht bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter + 5 °C verarbeiten. **D1K D04 Wasserdicht** ist gebrauchsfertig und kann sofort aus dem Gebinde verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt mittels Kurzvelourrolle und wird in zwei Schichten gleichmäßig und vollflächig aufgetragen.

In Eck- und Wandbereichen sowie für kleinere Reparaturarbeiten kann **D1K D04 Wasserdicht** mit Quast oder Pinsel aufgetragen werden. Der Auftrag erfolgt gleichmäßig und vollflächig in zwei Schichten. Der Verbrauch liegt bei ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtstärke. Die erste Schicht muss durchgehärtet sein, bevor die nächste aufgebracht werden kann. Die Umgebungs- und Untergrundtemperatur sollte mindestens + 5 °C und höchstens + 35 °C betragen. Aqua Blocker® Vlies ist je nach Lastfall gemäß der folgenden Tabelle in die erste Beschichtung **D1K D04 Wasserdicht** einzuarbeiten. Aqua Blocker® ist nicht zur Abdichtung von Gebäudetrennfugen geeignet. Die Materialtemperatur sollte während der Verarbeitung zwischen + 15 °C und + 25 °C liegen.

Folgearbeiten:

D1K D04 Wasserdicht muss vor nachfolgenden Arbeiten vollständig durchgehärtet sein (nach ca. 24 Stunden bei +20°C / 50 % rel. LF).



Technische Daten

Farbton	hellgrau
Rissüberbrückung	mind. 5 mm (ohne Aqua Blocker Vlies) bei einer Trockenschichtstärke von 2,5 mm
Verarbeitungstemperatur/ Bauteiltemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C. Die Materialtemperatur sollte während der Verarbeitung zwischen + 15 °C und + 25 °C liegen
Trocknungszeit zwischen 1. und 2. Anstrich	ca. 8 Std. bei + 20 °C/50 % rel. LF
Durchtrocknung	nach ca. 24 Std. bei + 20 °C voll belastbar
Verbrauch	bei zweimaligem Auftrag, je nach Lastfall ca. 2,3 - 3.0 kg/m ² als Plattenfixierer ca. 0,4 kg / m
Auftrag	2 Beschichtungen mit mindestens je 1,0 mm Trockenschichtstärke
Lagerung	Kühl und trocken. Frostempfindlich. Im Originalgebinde: ca. 9 Monate haltbar
Aqua Blocker® Vlies	Polystervlies 110 g/m ² . Zum Verstärken von d1k D04 Wasserdicht . Aqua Blocker® Vlies ist bei den Lastfällen „Nichtdrückendes Wasser bei hoher Beanspruchung“ im Kehlen- und Eckenbereich sowie bei „drückendem und aufstauendem Sickerwasser“ vollflächig in die erste Beschichtung mit d1k D04 Wasserdicht einzuarbeiten. Verbrauch: ca. 1,1 m ² /m ² Lagerung: kühl und trocken

Reinigung:

Ausgehärtete Rückstände mittels z. B. Spachtel mechanisch entfernen.

Hinweise:

Bitumenuntergründe können zu Verfärbung von Aqua Blocker® führen. Diese Verfärbungen stellen keinen Technischen Mangel dar. Feuchte Untergründe können im Dachbereich zur Blasenbildung führen. Bei nicht eingehaltener Mindestschichtdicke kann es zu Rissbildung und Gefügestörungen kommen. Achtung vor Migrationen, Weichmachern, Wechselwirkungen negativer Art, Durchwanderungen zwischen den abgedichteten Untergründen und **d1k D04 Wasserdicht**. Mit **d1k D04 Wasserdicht** sanierte Dachflächen dürfen nur zu Wartungszwecken begangen werden.

Giscode RS 10

Emicode EC 1R - sehr emissionsarm

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig. Ausgabe: 01/20